

BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

Kurzanleitung zur Nutzung von BITel HotSpots

Der BITel HotSpot stellt einen Standard WLAN Zugang (802.11b/g) zur Verfügung.

➤ **Wichtiger Hinweis vor dem ersten Einloggen:**

- Im Tarif „Prepaid“ kann der Zeitzähler nach dem erstmaligen Einloggen nicht mehr angehalten werden und läuft unwiderruflich ab. Ein Anhalten ist nur in den Tarifen „Prepaid+“ möglich.

1) Zur Nutzung benötigen Sie:

- Ein WLAN-fähiges Endgerät (Laptop, Notebook, PDA, etc.)
- Standard Browser
- Die Prepaidkarte mit dem Benutzernamen und Passwort erhalten Sie direkt vor Ort.

2) Die Bedienung:

- Bitte lassen Sie sich in der WLAN Software Ihres Endgerätes alle verfügbaren WLAN Netze anzeigen
- Wählen Sie den stärksten BITel HotSpot aus.
- Öffnen Sie Ihren Browser.
- Geben Sie die gewünschte Internetseite ein.
- Es öffnet sich das Anmeldefenster.
- Sie können sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Passwort einloggen. Im Passwort befinden sich keine Großbuchstaben!
- Alternativ stehen Ihnen die links angezeigten Links auch ohne Login zur Verfügung (walled garden).
- Das Anmeldefenster dient auch zur Beendigung der HotSpot Nutzung und damit zum Stoppen des Zeitzählers in den Tarifen „Prepaid +“. Daher das Anmeldefenster keinesfalls schließen.
- Ab diesem erstmaligen Einloggen läuft der Zeitzähler Ihres gebuchten Tarifes.
- Zum Abmelden bitte das Anmeldefenster benutzen. Falls das Anmeldefenster nicht mehr geöffnet ist, deaktivieren Sie bitte die WLAN -Funktion / Hardware ihres Rechners. Das Schließen des Browsers alleine bewirkt keine Trennung vom BITel HotSpot!

Eine Kurzanleitung zur WLAN Einrichtung und der Einstellung des Browsers auf Ihrem Rechner finden Sie nachfolgend.

3) Tarife:

- Die aktuelle Tarifübersicht erhalten Sie vor Ort

4) Service:

- Sollte einmal etwas nicht funktionieren oder haben Sie weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
- **Info-Line: 0521-515155**
- **Service-Line: 0521-3293111**

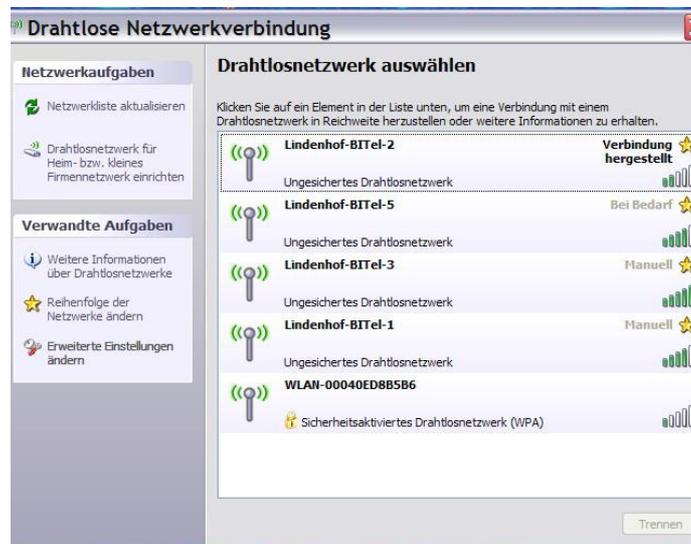
Kurzanleitung zur WLAN Einrichtung bei BITel HotSpots

Diese Anleitung stellt exemplarisch dar, welche Netzwerkeinstellungen erforderlich sind, um sich mit einem BITel-HotSpot zu verbinden. Das verwendete Betriebssystem in unserer Anleitung ist dabei Windows XP Professional (SP2).

1. Klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf: „Start“ → „Einstellungen“ → „Netzwerkverbindungen“

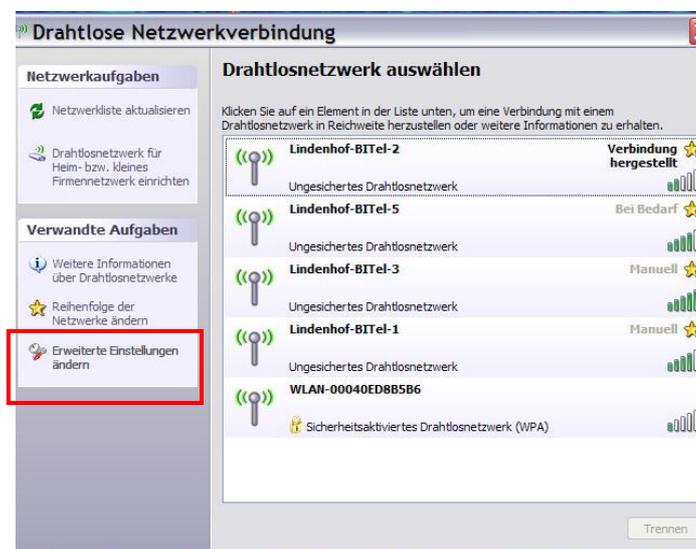


2. Sie bekommen nun die Anzeige aller auf dem System installierten Netzwerkkarten.
3. Wählen Sie bitte anschließend den Punkt „Drahtlose **Netzwerkverbindung**“ mit der linken Maustaste aus und klicken Sie doppelt auf das Symbol.
4. Nach einer kurzen Wartezeit erhalten Sie im rechten Fenster eine Auflistung aller gefundenen Netzwerke.

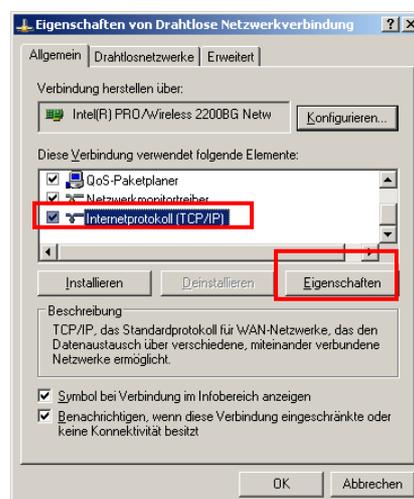


**Wichtig: Sollte diese Anzeige leer bleiben oder eine Fehlermeldung im weißen Kasten auftauchen („Es wurden keine Drahtlosnetzwerke in Reichweite gefunden“), so ist die Funkkarte an Ihrem Gerät deaktiviert oder es liegt ein Treiberproblem auf dem Gerät vor. Bitte befragen Sie dazu Ihr Gerätehandbuch oder Ihren Hersteller !
Ohne gefundene Funknetzwerke können Sie diese Anleitung nicht weiter nutzen und keine Verbindung zum BITel HotSpot herstellen.**

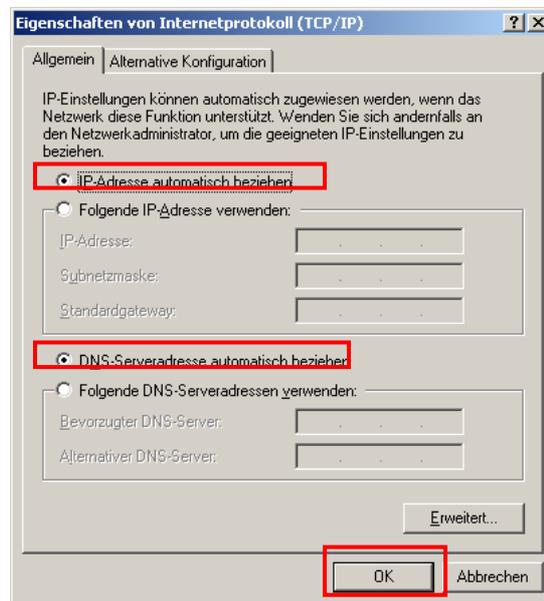
5. Bevor Sie sich mit dem BITel-HotSpot verbinden, überprüfen Sie bitte Ihre Netzwerkeinstellungen. Alle Informationen werden durch unsere Wireless-Gateways dynamisch zugewiesen.
Klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf den Punkt: „Erweiterte Einstellungen ändern“



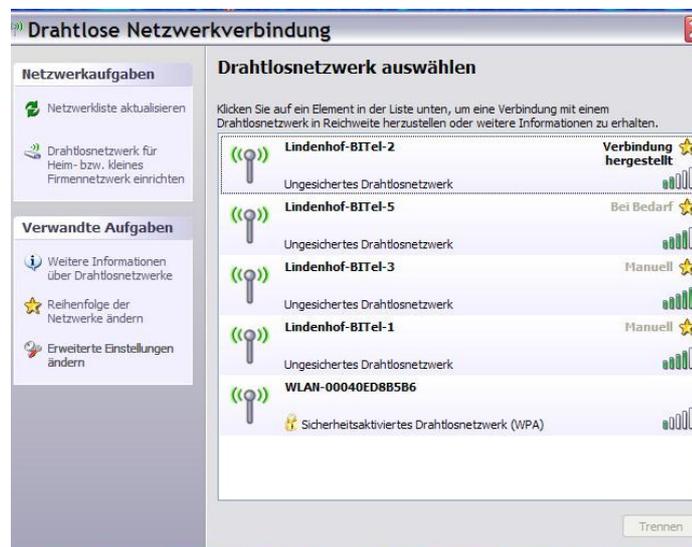
6. Sie erhalten nun ein Fenster, in dem Sie die Einstellungen der Funk-Netzwerkkarte einrichten können. Bitte suchen Sie in der weißen Box den Punkt „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und wählen Sie dieses mit der linken Maustaste an. Anschließend klicken Sie bitte auf den Button „Eigenschaften“.



- Im nachfolgenden Fenster müssen sämtliche Informationen auf „automatisch beziehen“ stehen. Bestätigen Sie diese Einstellungen bitte anschließend mit „OK“.



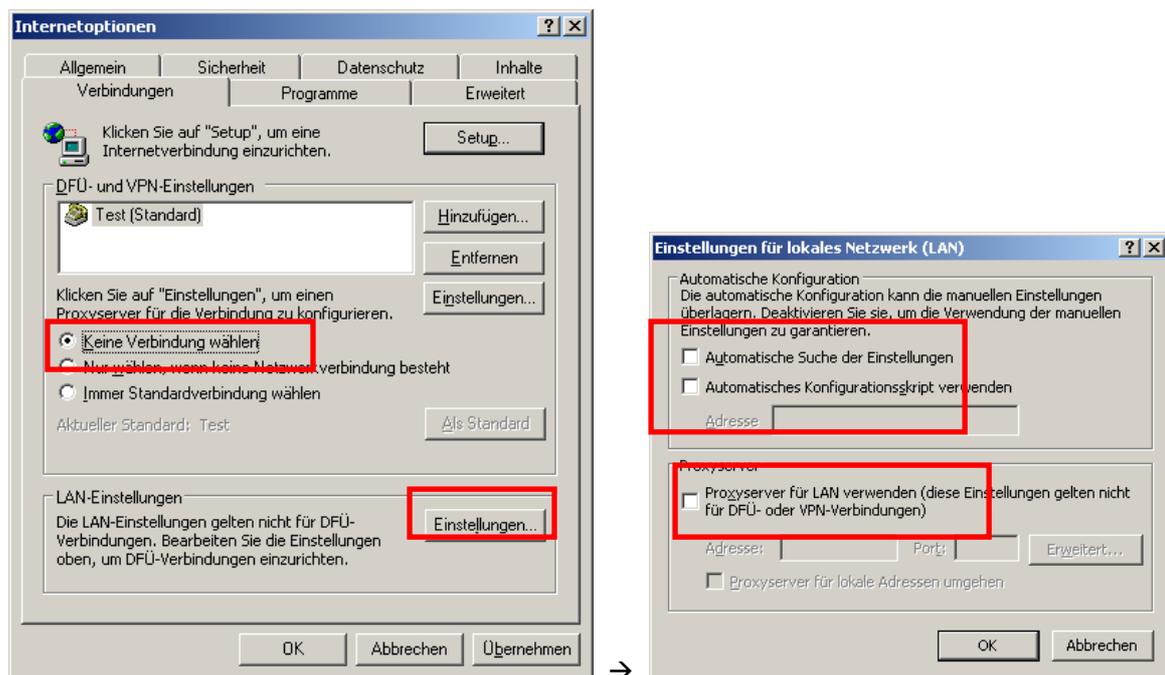
- Beenden Sie nun alle noch offenen Fenster mit „OK“. Sie befinden sich nun anschließend wieder in der Übersicht der gefundenen WLAN-Netze.



- Bitte wählen Sie den signalstärksten Accesspoint aus (in unserem Beispiel: Lindenhof-BITel-3) und klicken Sie mit der linken Maustaste darauf. Nach kurzer Wartezeit sollten Sie neben der Uhr eine aktive Funkverbindung finden.

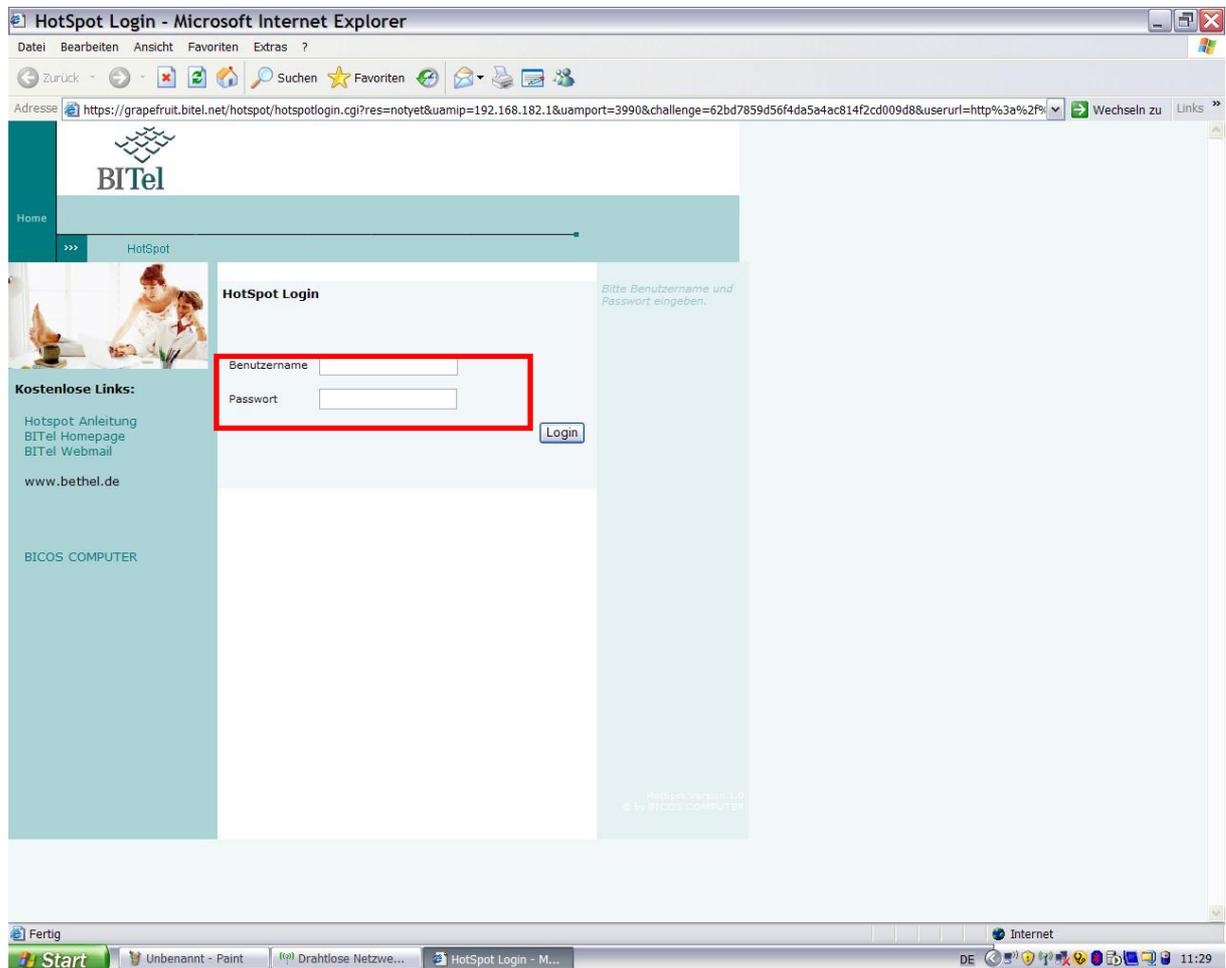


- Öffnen Sie anschließend bitte Ihren Internetbrowser. In unserem Beispiel stellen wir das exemplarisch mit dem Microsoft Internet Explorer dar.
- Klicken Sie bitte nach dem Öffnen des Browsers auf „**Extras → Internetoptionen**“. Wählen Sie anschließend den Reiter „Verbindungen“ aus.
- Der Haken „**Keine Verbindung wählen**“ muss aktiviert sein. Andere Einstellungen funktionieren nicht!
- Anschließend klicken Sie bitte im Feld „**LAN-Einstellungen**“ auf den Knopf „**Einstellungen**“.
- Auf der nachfolgenden Seite darf **kein** Haken aktiviert sein. Alle Einstellungen werden durch die BITel zugewiesen.



- Beenden Sie alle Fenster mit „OK“. Sie befinden sich nun in Ihrem Browser und können mit dem Internetsurfen beginnen. Rufen Sie dafür bitte eine beliebige Internetseite auf. Zum Beispiel: www.bitel.de

15. Sie erhalten anschließend eine Anmeldemaske, bei der Sie sich mit den erhaltenen Zugangsdaten anmelden. Bitte vergessen Sie nicht an den Benutzernamen das **@hotspot** anzuhängen!



16. Nach dem erfolgreichen Login öffnet sich ein „Popup-Fenster“. Dieses zeigt Ihnen die aktuelle Nutzungsdauer sowie Details zum gebuchten Tarif an.

Wichtig: Wir empfehlen dieses Fenster nicht zu schließen, sondern nur in den Hintergrund zu minimieren. Nur so ist sichergestellt, dass Sie selbstständig die Verbindung trennen können!

Durch verschiedene Popup-Blocker kann das Öffnen des Fensters untersagt werden. Bitte beachten Sie dazu evtl. Anzeigen Ihres Computers sowie die Einstellungen Ihres Browsers.

Nach dem Login können Sie wie gewohnt im Internet surfen oder Ihre Emails abrufen.

Zum Beenden Ihrer Internetverbindung klicken Sie bitte auf den entsprechenden Button im o.g. Popup-Fenster.

Hinweis: Auf BITel HotSpots findet keine Firewall- oder Virenprüfung statt !